



Newsletter der JUNGEN GRUPPE SAARLAND

Inhaltsverzeichnis:

A. Rückblick auf Veranstaltungen:

1. JUNGE GRUPPE stellt sich der P33 vor
2. Innenministergespräch am 29. Juni 2011
3. Podiumsdiskussion „AG 2020“
4. Steuerseminar der JUNGEN GRUPPE am 12. Mai 2011

B. Aktuelles / Wissenswertes

5. Ergebnis der JAV-Wahl vom 25. Mai 2011
6. Gewalt gegen Polizeibeamte – „In4mation“
7. Kampagne der JUNGEN GRUPPE „Auch Mensch“
8. JUNGE GRUPPE Seminare 2012
9. Innenminister gegen die Kennzeichnungspflicht
10. Spendenaufruf aus Kabul für ein Waisenhaus
11. Aktuelle Beihilfebroschüre als Download
12. Info wegen einer „Drittanbietersperre“
13. Monatsangebote der OSG-Werbemittel
14. Versicherungsangebote der PVAG
15. Preisausschreiben „60 Jahre VDP“

++++
++++



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



seit wenigen Tagen ist es nun offiziell: **Hugo Müller wird der Vize-Präsident** des neuen „Landespolizeipräsidiums“!

Wir als JUNGE GRUPPE der GdP sind sehr stolz auf „unseren“ Hugo, den wir nun bereits seit vielen Jahren schon als „Chef“ erleben durften, wenn auch bisher in rein gewerkschaftlicher Funktion. Allerdings hat er nicht zuletzt in dieser bisherigen Funktion bewiesen, dass er nicht nur fachlich, sondern auch menschlich und charakterlich mehr als geeignet für seine neue Position ist.

Wer wie Hugo von „Kopf bis Fuß“ GdP-ler ist, wird seiner bisherigen Grundeinstellung mit Sicherheit auch nach seinem Wechsel an die dienstliche Spitze treu bleiben. Und wie ließen sich die GdP-Interessen -also UNSERE Interessen- wohl besser vertreten als an der Spitze des Präsidiums?!

Die JUNGE GRUPPE wünscht Hugo daher alles erdenklich Gute für seine neue Aufgabe und ist sich bereits jetzt schon einer guten Zusammenarbeit sicher.

Sicher kann man sich auch bei den Aktivitäten der JUNGE GRUPPE beim Thema „Neueinstellungen“ sein: *sicher*, dass da was passiert, *sicher*, dass die JUNGE GRUPPE aktiv ist, *sicher*, dass die JUNGE GRUPPE überzeugt!

Rund um die diesjährigen Veranstaltungen zum Thema „Neueinstellungen“ hatte ich ein schönes Erlebnis, das mir gut in Erinnerung bleiben wird: ein junger Kollege zeigte sich vom ersten Tag an recht interessiert an den Gewerkschaften und hinterfragte bei den verschiedenen GdP-Veranstaltungen mehrmals unsere Positionen und Meinungen – ohne sich zunächst für irgendeine Mitgliedschaft entscheiden zu können.

Ich gab ihm mit auf den Weg, dass er sich Zeit lassen solle, um in Ruhe die Arbeit, Positionen, das Engagement und das Auftreten der einzelnen Gewerkschaften zu beobachten und zu vergleichen.

Mitte Oktober kamen wir im Rahmen eines Info-Standes der JUNGEN GRUPPE erneut ins Gespräch – und er bat mich um eine Beitrittserklärung.

Auch sonst hat sich einiges getan, über das wir euch informieren wollen: das jährliche Gespräch zwischen JUNGE GRUPPE und Minister Stephan Toscani, die Kampagne der JUNGEN GRUPPE (Bund) „Auch Mensch“, die JAV-Wahlen, ein Interview zum Thema „Gewalt gegen Polizeibeamte“ mit den JUNGE GRUPPE-Kollegen André Hofmann und Janette Richter und und und!

Viel Spaß beim Lesen, Euer

Andreas Rinnert
Landesjugendvorsitzender

A. Rückblick auf Veranstaltungen

1. JUNGE GRUPPE stellt sich der P33 vor



Bei einer Vielzahl an Veranstaltungen konnten sich die neu eingestellten KollegInnen der P33 während der letzten Wochen ein Bild von der JUNGEN GRUPPE (GdP) Saarland machen. In einem Artikel für die November-Ausgabe der „Deutschen Polizei“ berichtet unser Landesjugendvorsitzender, Andreas Rinnert, über die Aktivitäten der JUNGE GRUPPE rund um das Thema „Neueinstellungen 2011“. *Auszugsweise* stellen wir euch den Artikel bereits jetzt zum Lesen zur Verfügung.

Bereits am 27. August 2011, dem ersten Arbeitstag der P33, war die JUNGE GRUPPE früh morgens auf dem Wackenberg, um die GdP-Infotaschen zu verteilen.

Ein kurzer Termin, der jedoch viel Vorarbeit erforderlich gemacht hatte, mussten doch 100 Umhängetaschen mit GdP- und JUNGE GRUPPE-Informationen bestückt werden.



Weiter ging es bereits am 31. August 2011, dem Tag der Vereidigung. Auch hier war die JUNGE GRUPPE -wie immer gut an ihren schwarzen Polos zu erkennen-zahlreich erschienen, um dem feierlichen Akt in Illingen beizuwohnen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, hatte die JUNGE GRUPPE auch dieses Mal wieder „Foto-Teams“ zusammengestellt, um Fotos von den frisch vereidigten KollegInnen und deren Familien zu machen. Dieser

Service stieß auf großen Anklang, da auf diese Art und Weise kein Familienmitglied auf dem Bild fehlen musste. Die gesammelten Bilder gab es anschließend als Geschenk auf einer Foto-DVD.



Am 5. September 2011 stand dann der große „Vorstellungstag der Gewerkschaften“ auf dem Wackenbergr an. Hier hatten die Gewerkschaften die Möglichkeit, sich den „Neuen“ umfassend vorzustellen und über ihre Aktivitäten und bisherigen Erfolge (soweit jeweils vorhanden!) zu berichten.



Dem Prinzip des „Spannungsbogen“ folgend waren GdP und JUNGE GRUPPE als letztes an der Reihe und somit am Rednerpult.

In ihrer Ansprache stellten der Landesjugendvorsitzende, Andreas Rinnert, und seine Stellvertreterin, Esther Schneider, die Arbeit, Aktivitäten und bisherigen Erfolge der JUNGEN GRUPPE vor. Im Rahmen dieser Vorstellung wurde auch der GdP Image-Film vorgeführt, der u.a. durch die frisch gedrehten Szenen

von der Vereidigung der P33 wieder einmal für viel Begeisterung unter den neu eingestellten KollegInnen sorgte. Den Abschluss der Vorstellung machten Bruno Leinenbach und Ralf Porzel, die in kurzen Worten noch die Arbeit der Kreisgruppen, des Landesvorstandes und des ÖPR skizzierten.

Der am Rande aufgebaute Info-Stand der GdP war gut besucht, und viele hatten bereits zu diesem Zeitpunkt ihre ausgefüllte Beitrittserklärung abgegeben.



Den krönenden Abschluss des Veranstaltungs-Marathons stellte schließlich am 14. September 2011 das „Begrüßungs-Schwenken“ auf dem Wackenbergr dar. Unter viel Zuarbeit der GdP-Aktiven des Landesvorstandes und der Kreisgruppen wurde die graue BFE-Halle von der JUNGE GRUPPE in eine große GdP-Grillparty verwandelt.



Pünktlich nach Dienstschluss waren die KollegInnen der P33 vollzählig erschienen, und die nunmehr bunt geschmückte BFE-Halle drohte aus allen Nähten zu platzen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Andreas Rinnert und Ralf Porzel ging es bei frisch gezapftem Bier (oder Cola), Würstchen und Schwenker an den gemütlichen Teil. Hier konnten JUNGE GRUPPE und GdP-Vertreter den neuen Kolleginnen und Kollegen in lockeren Gesprächen eine Vielzahl an Fragen rund um die kommenden 3 Jahre beantworten und bereits zu diesem Zeitpunkt mit Rat & Tat zur Seite stehen.



Die JUNGE GRUPPE wird die neu eingestellten Kolleginnen und Kollegen der P33 natürlich auch in den kommenden Monaten und Jahren an der FH, sowie später in den Dienststellen begleiten, für sie da sein und zeigen: wir tun was!



2. Innenministertgespräch am 29. Juni 2011

JUNGE GRUPPE (GdP) Saarland im Gespräch mit Innenminister Stephan Toscani



Bereits am Mittwoch, 29.06.2011, fand der diesjährige Gesprächstermin zwischen dem Landesjugendvorstand der JUNGE GRUPPE Saarland und Innenminister Stephan Toscani (CDU) in den Räumlichkeiten des saarländischen Ministeriums für Inneres, Kultur und Europaangelegenheiten statt.

Nachfolgend möchten wir euch nun die Forderungen der JUNGEN GRUPPE und die Antworten des Ministers bzw. des Ministeriums darstellen:

V.l.n.r.: Wolfgang Klein, Eva Feld, André Hofmann, Andreas Rinnert, Daniel Kempf, Stephan Toscani, Esther Schneider, Laura Berg.

Im Rahmen der anfänglichen Begrüßung dankte Minister Toscani der JUNGE GRUPPE für die bisherige konstruktive Zusammenarbeit, wobei explizit die von der JUNGE GRUPPE im Jahr 2010 angestoßene „SV-Reform“ angesprochen wurde.

Minister Toscani brachte auch seine Anerkennung über das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Landesjugendvorstandes der JUNGE GRUPPE zur Sprache.

Der Landesjugendvorsitzende, Andreas Rinnert, dankte Minister Stephan Toscani für die bislang umgesetzten Forderungen der JUNGE GRUPPE aus 2010 bzgl. der Mann-Ausstattung mit leistungsfähigen Taschenlampen und der Verbesserung der Ausbildung im Bereich „Selbstverteidigung“.

Beide Themenkomplexe waren im Rahmen des Gesprächstermins mit Minister Stephan Toscani bereits im Jahr 2010 von der JUNGE GRUPPE thematisiert, und konkrete Verbesserungsvorschläge vorgestellt worden.

Von Andreas Rinnert wurde auch die bundesweite JUNGE GRUPPE-Aktion „Auch Mensch“ (siehe Punkt 7.) vorgestellt, wobei beide Plakatmotive an Minister Toscani überreicht wurden. Damit einhergehend wurde Minister Toscani ausdrücklich gebeten, sich auch weiterhin im Rahmen seiner politischen Möglichkeiten für einen besseren Schutz von Polizeibeamten einzusetzen.



JUNGE GRUPPE SAARLAND

1. Problematik "Kostendämpfungspauschale" bei BeamtInnen mit abgesenkter Eingangsbesoldung

Forderung: Die JG fordert, dass die derzeitige, über das Maß hinaus ungerechte Regelung überarbeitet wird, und den BeamtInnen mit ohnehin schon abgesenkter Eingangsbesoldung nicht noch tiefere finanzielle Einschnitte zugemutet werden.

Andreas Rinnert formuliert Kritik an der Kostendämpfungspauschale (KDP) im Fall der neu eingestellten Kolleginnen und Kollegen; es sei eine große Ungerechtigkeit, zusätzlich zu den bisherigen finanziellen Einbußen der jungen Kolleginnen und Kollegen (herabgesenkte Besoldung für 2 Jahre) diese de facto nach A8 zu besolden, die Kostendämpfungspauschale jedoch nach A9 zu bemessen.

Antwort Stephan Toscani:

Minister Toscani habe grundsätzlich Verständnis für diese Forderung. Früher habe man im Einzelfall zuzahlen müssen, dann sei eine neue Regelung eingeführt worden, die sozial fairer und gerechter sein sollte.

Sozial adäquat werde hier nach Besoldungsstufe mit Kinderkomponenten abgerechnet. Dies sei eine Solidarität von Jung gegenüber Alt, Gesund gegenüber Krank.

Die Entscheidung, trotz abgesenkter Besoldung die KDP nach A9 beizubehalten, um damit die Kollegen weiter statusrechtlich nach A9 zu behandeln, sei bewusst getroffen worden, um zu verhindern, dass bei künftigen Entscheidungen auch nach A8 gehandelt werden müsste / würde.

2. Sachstand Selbstverteidigung/integriertes Einsatztraining (IETR); Schießausbildung

Forderung: Die JG fordert, die im Rahmen des letzten Gespräches mit Minister Toscani thematisierten Forderungen nicht aus dem Auge zu verlieren und eine vermehrte Aus- u. Fortbildung im Bereich SV/IETR -Beschulung zu gewährleisten. Auch dürfen „Pannen“, wie aktuell bei dem Kurs P32e geschehen (Schießausbildung), nicht wieder vorkommen. Sie sind ein Spiegelbild der stellenweise noch immer mangel- und lückenhaften Aus-/Fortbildungspraxis.

Esther Schneider zieht Resümee nach der JUNGE GRUPPE initiierten „SV-Reform“.



Die Forderungen der JUNGE GRUPPE aus dem Jahr 2010 sind bzgl. der Aufstockung des Stundenansatzes für SV, der Erhöhung des Personals sowie der Ausstattung der SV-Lehrbeauftragten umgesetzt worden, was ausdrücklich begrüßt wird.

Allerdings sieht die JUNGE GRUPPE nach wie vor Handlungsbedarf, was die Verknüpfung der Bereiche SV/IETR, Schießausbildung und Verhaltenstraining anbelangt. Erschwerend kommt hinzu, dass IETR bei WuG, und SV an der FH angegliedert ist. Hierdurch entstünden Schnittstellenprobleme (unabgestimmte Lehrpläne und -inhalte, mangelnde Kommunikation/Abstimmung).

Auch gibt es noch immer kein Fortbildungsangebot im Bereich SV. Das Seminar „Einsatztraining“ der JUNGE GRUPPE im Jahr 2010 stieß auf derart großes Interesse, dass kurzfristig ein 2. Termin gefunden werden musste. Dies, sowie die bis heute anhaltende Nachfrage nach einer erneuten Veranstaltung, zeigen, wie groß hier der Bedarf ist (*allein im Wochenende vor dem Gesprächstermin gab es 6 Widerstandshandlungen mit insgesamt 7 verletzten PVB*).

Hinsichtlich der Schießausbildung müsse gewährleistet werden, dass alle Anwärterinnen und Anwärter rechtzeitig zum ersten Wachpraktikum mit der Schießausbildung soweit fortgeschritten sind, dass sie von Beginn an mit der Schusswaffe ausgestattet werden können. Es ist nicht akzeptabel, ein solches Manko auch zukünftig von vornherein als „möglich“ anzunehmen und so hinzunehmen.

Antwort Wolfgang Klein

LMR Klein erklärte hierzu, dass der damals hohe Krankenstand bei den Schießlehrern einerseits und die große Zahl von Anwärterinnen und Anwärtern in den Studiengängen P 31 und P 32 andererseits trotz der besonderen Bemühungen der FHSV – zusätzliche Mittagsschicht bei den Schießlehrern, Nutzung freier Kapazitäten anderer Dienststellen – dazu geführt hätten, dass die Schießausbildung für einen kleinen Teil des Studienkurses P 32 erst am 15. Juni 2011 habe beendet werden könne. Die in diesem Jahr gemachten Erfahrungen würden aber bei der künftigen Koordination berücksichtigt, um ein ähnliches Szenario zu vermeiden.“



3. Generationenpakt

Forderung: Die JUNGE GRUPPE fordert, dass der Generationenpakt in seiner bisherigen Form fortgesetzt wird.

Antwort Stephan Toscani

Minister Toscani gab hierzu an, dass es eine „Top-Priorität“ sei, den Generationenpakt zu erhalten. Eine definitive Antwort hierzu gebe es aber derzeit noch nicht

Anm. d. Red.: Inzwischen gibt es eine definitive Antwort!

Nachdem anfangs die „Ausgleichszahlung“ nach Planung des Finanzministers voll gestrichen werden sollte, konnte durch weitere GdP-Verhandlungen schließlich erreicht werden, dass die Hälfte dieses Betrages in der Polizei verbleiben kann als neue und dauerhafte Finanzierungsquelle für den Generationenpakt.

4. Sachstandsabfrage

Sachstandsabfrage durch Andreas Rinnert zu folgenden Themen:

Neueinstellungen / Aufstockung Bereitschaftspolizei

Minister Toscani gab hierzu an, dass geplant sei, die Einsatzhundertschaft aufzustocken, um somit auch die SEE von der derzeitigen Einsatzbelastung zu entlasten.

Das Gerücht, alle Absolventen der P30 müssten nach Ende des Studiums in die Bereitschaftspolizei versetzt werden, entspreche nicht der Wahrheit.

In diesem Zusammenhang bat Herr Toscani um eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gutachten der Arbeitsgruppe „Polizei 2020“; ein jeder sei hier gefragt, sich konstruktiv an den bevorstehenden Veränderungsprozessen zu beteiligen.

Bachelor

Stephan Toscani dazu: Es sei derzeit bzw. kurzfristig keine Entwicklung (Umstellung) geplant und/oder fest terminiert.

Zukunft des Standorts der FHSV

Stephan Toscani dazu: Es gebe hier Diskussionsbedarf, alles „unter einem Dach“ zusammenzufassen; u.a. aufgrund zu erwartender Platzprobleme durch eine Aufstockung der Einsatzhundertschaft bei gleichzeitigem Fortbestehen des Fortbildungsstandortes der FHSV auf dem Areal „Wackenbergr“. Der in Rede stehende neue Standort Götterborn werde derzeit weiter geprüft.

3. Podiumsdiskussion der Jungen Union Saar zum Thema „AG 2020“ JUNGE GRUPPE (GdP) war dabei



Auf Einladung der Jungen Union (CDU) Saar fand am 4. Oktober 2011 in der Aula der LPD eine Podiumsdiskussion zum Thema „AG 2020“ statt. Vor dem Hintergrund des kurz zuvor veröffentlichten Abschlussberichts der Arbeitsgruppe waren Jugendvertreter der jeweiligen Polizeigewerkschaften eingeladen, gemeinsam mit Minister Stephan Toscani (CDU), dem zwischenzeitlich zum Polizeipräsident berufenen Kollegen Norbert Rupp und dem Publikum über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu diskutieren.

Für die GdP nahm unser Vorsitzender der JUNGEN GRUPPE, Andreas Rinnert, im Podium Platz, diskutierte mit den anderen Podiumsteilnehmern und stellte sich den Fragen des Publikums.

In seinen Redebeiträgen erklärte Andreas Rinnert u.a., dass natürlich auch die GdP und die JUNGE GRUPPE mit Bestürzung auf die geplanten enormen Sparvorhaben der Landesregierung sowie die beabsichtigte Personaleinsparung reagiert habe.

Allerdings sei auch bei den „Jungen“ angekommen, dass nur meckern alleine kein konstruktives Vorankommen ermöglicht. Insofern sei man auch froh darüber gewesen, dass der Landesvorsitzende der GdP Saarland, Hugo Müller, aufgrund seiner bundesweit anerkannten Kenntnisse über Organisations- und Personalfragen in die Arbeitsgruppe der „AG 2020“ berufen worden war.

Auch sei innerhalb der JUNGE GRUPPE der Abschlussbericht besprochen und erörtert worden: *„Ich halte es im Anbetracht der Gesamtumstände für eine gute Arbeit; einen besseren Vorschlag haben wir als JUNGE GRUPPE jedenfalls nicht!“*, so Andreas Rinnert.



Auf die Abschlussfrage des Moderators, dem Landesvorsitzenden der Jungen Union Saar, Markus Uhl, wie Andreas Rinnert die saarländische Polizei im Jahr 2020 sehe, sagte er: *„Ich hoffe, dass wir 2020 eine moderne, technisch gut ausgestattete und funktionale saarländische Polizei haben...mit besser besoldeten Beamten, als dies im Moment der Fall ist!“*.

Landesjugendvorstand JUNGE GRUPPE



4. Steuerseminar der JUNGEN GRUPPE am 12. Mai 2011



Tipps und Tricks zur Steuererklärung

Am 12.05.2011, um 16:00 Uhr, startete das von der JUNGE GRUPPE organisierte Steuerseminar 2011 in den Räumen der Bereitschaftspolizei der Landespolizeidirektion Saarland in Saarbrücken. Durch unseren Steuerberater Peter Dörr wurden in knapp zwei Stunden die neusten Feinheiten der Einkommensteuererklärung 2010 erläutert. Durch die sehr interessierten Teilnehmer wurden viele Fragen zur Einkommenssteuererklärung gestellt. Diese Fragen wurden durch Herrn Dörr ausgiebig

beantwortet und mit zusätzlichen Tipps und Tricks verfeinert.

Wie im Seminar bereits angekündigt, wurde eine Auflistung zu „haushaltsnahen Dienstleistungen etc.“ nachgereicht. Diese leiten wir gerne an Interessenten weiter. Hierzu bitte eine kurze E-Mail an info@jungegruppesaar.de. Der geschäftsführende Landesjugendvorstand (gLJV) der JUNGE GRUPPE bedankt sich recht herzlich bei allen Seminarteilnehmern für das gezeigte Interesse, bei Peter Dörr für die Gestaltung des Seminars und bei Thorsten Mole (gLJV), der die Seminarvorbereitung übernommen hatte.

Landesjugendvorstand JUNGE GRUPPE

Info über mögliche Steuernachzahlungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

uns erreichen in den letzten Wochen vermehrt Anfragen zu den Steuererklärungen 2010 von Polizeibeamten/innen, die Steuern nachzuzahlen haben. Hintergrund ist folgender (und wir verweisen dazu auf die informative Erläuterung auf der Internetseite des Landesbezirks NRW "Steuererklärung von Polizeibeamten: Nachzahlungen drohen" vom 18. Mai 2011 und dem darin enthaltenen Download vom Neuen Verband der Steuerhilfevereine e.V. Deutschland):

Durch das so genannte "Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung" hat sich zum 1. Januar 2010 der Abzug von Vorsorgeaufwendungen wesentlich geändert. Viele Kolleginnen und Kollegen, die in den zurückliegenden Wochen ihre Steuererklärung eingereicht haben, werden zu Nachzahlungen herangezogen. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass beim Lohnsteuerabzug eine



JUNGE GRUPPE SAARLAND

Newsletter der JUNGEN GRUPPE (GdP) – LB Saarland
Ausgabe 02 – Oktober 2011

Vorsorgepauschale abgezogen wird, während bei der Veranlagung mit der Steuererklärung nur die tatsächlich geleisteten Beiträge berücksichtigt werden. Beamte/innen, die keine Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen und keine oder nur geringe Beiträge in der privaten Krankenversicherung leisten oder (freie) Heilfürsorge erhalten, liegen mit den eigenen Beiträgen oft unter dem Pauschalbetrag. Der Fehlbetrag zwischen der bereits abgezogenen Vorsorgepauschale und den tatsächlich geleisteten Beiträgen führt dann zu Nachzahlungen.

Herzliche Grüße

Alberdina Körner
Gewerkschaft der Polizei, Stromstraße 4, 10555 Berlin

B. Aktuelles / Wissenswertes

5. Ergebnis der JAV-Wahl vom 25. Mai 2011



Die frisch gewählten JAV-Vertreter der JUNGE GRUPPE (GdP) Saarland - JUNGE GRUPPE erhält 82,61 % der Stimmen!!!

Am 25.05.2011 fand die diesjährige Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung in den Dienstgebäuden der Fachhochschule für Verwaltung statt.

Aufgerufen waren insgesamt 254 wahlberechtigte Auszubildende der Polizei des Saarlandes. Bereits im Vorfeld wurde der Studienkurs P 31 zur Briefwahl aufgerufen, da sich diese Kolleginnen und Kollegen am Wahltermin im berufspraktischen Teil ihrer Ausbildung befanden.

Von den insgesamt 161 abgegebenen Stimmen erhielten unsere JUNGE GRUPPE (GdP) – Kandidatinnen und Kandidaten 133 Stimmen, was einem Anteil von 82,61 % (!!!) entspricht. Die JUNGE GRUPPE wird somit für die kommenden 2 Jahre im Gremium der JAV mit 8 von 9 Sitzen vertreten sein!



JUNGE GRUPPE SAARLAND

Newsletter der JUNGEN GRUPPE (GdP) – LB Saarland
Ausgabe 02 – Oktober 2011

Wie in den Jahren zuvor, ging die JUNGE GRUPPE wieder einmal mit einem schlagkräftigen Team ins Rennen. So stellten sich nachfolgende Kolleginnen und Kollegen zur Wahl

**Christian PUSSE (P 32),
Timo KIRSCH (P 30),
Dennis GEORGES (P 31),
Isabell GOLA (P 31),
Sven KÖNIG (P 32),
Sebastian BERGER (P 31),
Julia SCHWEITZER (P 30),
Max SCHULTE (P 32),
Désirée HEIM (P 32)
Christina HOFFMANN (P 32)**

Die JAV-Wahl wurde als Listenwahl durchgeführt, sodass die Kandidatinnen und Kandidaten auf den ersten 8 Plätzen unserer Wahlvorschlagsliste direkt ins JAV-Gremium gewählt wurden. Die JUNGE GRUPPE - Kolleginnen Désirée HEIM (P 32) und Christina HOFFMANN (P 32) werden das JUNGE-GRUPPE - Team unterstützen, indem sie als Ersatzdelegierte bzw. Nachrücker-Kandidaten das JAV-Gremium ergänzen.

Der geschäftsführende Landesjugendvorstand der JUNGE GRUPPE (GdP) gratuliert den frisch gewählten Mitgliedern der JAV und wünscht der neu gewählten JAV eine glückliche Hand bei ihrer zukünftigen Arbeit als Personalvertreter.

Besonderen Dank gilt den 10 JUNGE GRUPPE - Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, sowie den Wahlhelfern und Wahlorganisatoren des ÖPR der LPD sowie der GdP-Kreisgruppe LPD, insbesondere dem GdP-Kollegen Bruno LEINENBACH, für die tatkräftige Unterstützung.

Die oben genannten Ansprechpartner sind an der FHSV vor Ort, per Mail Jav_saarland@gmx.de oder in dringenden Fällen unter 0176 – 32992074 erreichbar.

*André Hofmann
Stellv. Landesjugendvorsitzender*



Die Einsätze um ‚Stuttgart21‘, die letzten Castor-Transporte und der Neonazi-Aufmarsch in Dresden haben das gezeigt,“ sagte Sabrina Kunz, Vorsitzende der Jugendorganisation in der Gewerkschaft der Polizei (GdP) bei der Vorstellung der Kampagne „AUCH MENSCH“ im hessischen Bad Salzschlirf in der Nähe Fuldas. Kunz: „Mit unserer Kampagne wollen wir das Bewusstsein junger Menschen für gewaltfreie Formen der Auseinandersetzung schärfen. Die Polizei ist nicht der Gegner, sondern der Partner im demokratischen Miteinander.“

Die Polizei, so die GdP-Bundesjugendvorsitzende, sei als neutrale Instanz verpflichtet, das Recht durchzusetzen, auch das Recht Andersdenkender. Für die Beamten sei beispielsweise der Schutz eines genehmigten Aufmarsches rechtsextremer Gruppen eine unsägliche Zumutung. Friedliche Gegendemonstranten setzten dort mit ihrem Kommen zwar ein wichtiges Zeichen für die Demokratie. Doch rechtswidrige Blockaden einer demokratisch legitimierten Veranstaltung unter dem Banner des zivilen

Ungehorsams unterhöhlten den Rechtsstaat.

Bernhard Witthaut, GdP-Bundesvorsitzender: „Die GdP wird nicht akzeptieren, dass junge Polizistinnen und Polizisten von ihren Regierungen bereits in den ersten Berufsjahren verheizt werden und an den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit arbeiten. Mit der Kampagne ‘AUCH MENSCH‘ erweitert unsere JUNGE GRUPPE (GdP) die bereits Erfolge zeigende GdP-Aktion ‚Keine Gewalt‘

Weitere Infos: http://www.gdp.de/gdp/gdpjg.nsf/id/DE_AUCH_MENSCH

Quelle: Pressemeldung Bundesvorstand GdP, Berlin, Datum 26.05.2011



JUNGE GRUPPE SAARLAND

Newsletter der JUNGEN GRUPPE (GdP) – LB Saarland
Ausgabe 02 – Oktober 2011

8. JUNGE GRUPPE Seminare 2012

Durchblick schaffen!

Seminare 2012

JUNGE GRUPPE (GdP) -
Wir machen dich fit
für die Praxis.



S1
**Soziale Unruhen
in Deutschland -
eine ernste Gefahr
für die Innere
Sicherheit?!**

30. März bis
01. April

Veranstaltungsort:
Berlin

S2
**Fit im Job - das
etwas andere
Gewerkschafts-
seminar**

11. bis
14. Juni

Veranstaltungsort:
Sportpark Rabenberg
Breitenbrunn

S3
**Russland - ein
Land zwischen
Moderne und
Vergangenheit?!***

16. bis
22. September**

Veranstaltungsort:
Moskau

S4
**Internetkriminalität -
polizeiliche
Ermittlungen
in sozialen Netz-
werken**

16. bis
18. November

Veranstaltungsort:
Wiesbaden

Anmeldung ab dem
01. Dezember 2011 unter**

www.gdpjg.de

Weitere Informationen findest Du unter www.gdpjg.de oder
schreib einfach eine Mail an seminare2012@gdpjg.de.

* evtl. Teilnahmebeitrag
16. September/Anreise
22. September/Abreise
(Der genaue Tag der Reise
bestimmungsprogramm zu entnehmen.)
** Es gelten die Teilnahme-
bedingungen der
JUNGEN GRUPPE (GdP)



Auch 2012 bietet die JUNGE GRUPPE wieder mehrere interessante Seminare für ihre Mitglieder an.

Neben dem Seminar „Fit im Job“, das es nun bereits wiederholt im Angebot gibt, führt ein weiteres Seminar unter der Überschrift „Russland – ein Land zwischen Moderne und Vergangenheit“ nach Moskau. Das Seminar „Internetkriminalität – polizeiliche Ermittlungen in sozialen Netzwerken“ führt nach Wiesbaden und unter dem Titel „Soziale Unruhen in Deutschland – eine ernste Gefahr für die Innerer Sicherheit?!“ wird in Berlin getagt.

Weitere Informationen, Termine und Teilnahmebedingungen findet ihr unter http://www.gdp.de/gdp/gdpjg.nsf/id/DE_SEMINARE

Die Online-Anmeldung ist ab dem 01. Dezember freigeschaltet.



9. Innenminister gegen die Kennzeichnungspflicht



Nein zur Kennzeichnungspflicht

Innenminister Toscani hat sich gegen eine allgemeine Kennzeichnungspflicht für Polizisten ausgesprochen, wie sie jetzt in Baden-Württemberg geplant wird. Toscani sagte, die saarländische Polizei handle "nach Recht und Gesetz". Daher mache eine solche Kennzeichnungspflicht keinen Sinn. Die freiwillige Kennzeichnung habe sich bewährt. Den Polizisten im Saarland sei es freigestellt, ein Namensschild zu tragen, soweit keine einsatztaktischen Gründe dagegen sprächen. Damit seien gute Erfahrungen gemacht worden.

Quelle: SR-Online vom 01.09.2011

10. Spendenaufruf aus Kabul für ein Waisenhaus



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Carmen Anders (PBI Merzig) macht augenblicklich Dienst in Afghanistan. Dort engagiert sie sich für ein Waisenhaus. Zur Förderung dieses Waisenhauses bittet sie uns um Spenden.

Thomas Ehlhard (Kreisgruppenvorsitzender der GdP in St. Wendel) hat über den gemeinnützigen Verein "lachen-helfen.de" für diesen Zweck ein Spenden-konto eingerichtet.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden sie auch auf der Homepage von Lachen Helfen e.V. <http://www.lachen-helfen.de/>. Schaut Euch bitte ihr Anliegen an! Danke!

Lothar Schmidt
Gewerkschaftssekretär



11. Aktuelle Beihilfebroschüre als Download



Im geschlossenen Mitgliederbereich der Homepage www.gdp.de ist die ganz aktuelle Beihilfebroschüre (Beihilfe-Verordnung, Stand: 01.01.2011 und deren Ausführungsbestimmungen, Stand: 26.05.2011) eingestellt; das würde uns von Norbert Herrmann, dem Leiter der "kommunalen Beihilfestelle", freundlicherweise genehmigt.

Man kann die Broschüre speichern oder ausdrucken. Auch besitzt sie eine sehr schöne Suchfunktion, mit deren Hilfe man alle wichtigen Punkte ganz schnell findet.

Zum geschlossenen Mitgliederbereich muss man sich allerdings angemeldet haben. Wie das funktioniert, ist hier beschrieben: https://www.gdp.de/gdp/gdpsl.nsf/id/MglB_DE

*Lothar Schmidt,
Gewerkschaftssekretär*

12. Info wegen einer „Drittanbietersperre“

Eine Kollegin des Ministeriums hatte kürzlich für einen einzigen Telefonanruf 118 Euro auf ihrer Handyrechnung.

Die Kollegen des KD Saarbücken weisen in diesem Zusammenhang darauf hin und bitten um Weitergabe dieser Info, dass alle die mit ihren Handys keine Servicenummern nutzen, bei ihren Anbietern eine so genannte **Drittanbietersperre** erwirken sollen um das unberechtigte Abbuchen von Leistungen zu verhindern.

13. Monatsangebote der OSG-Werbemittel



Top-aktuelle Monatsangebote der OSG-Werbemittel sowie weitere interessante Infos und Angebote findet ihr unter: www.osg-werbemittel.de



14. Versicherungsangebote der PVAG / SIGNAL IDUNA



Du brauchst noch eine Versicherung, weil du mit deiner bisherigen unzufrieden bist? Oder bräuchtest du eigentlich die ganze Zeit schon eine bestimmte Versicherung, hast es aber immer wieder aufgeschoben?

Speziell für Polizeibeamte zugeschnittene Versicherungsmodelle mit günstigen und oft ausgezeichneten Produkten findest du beim Versicherungspartner der GdP, der PVAG (Polizeiversicherungsaktiengesellschaft; SIGNAL IDUNA).

Mehr unter: <http://www.pvag.de/> und http://www.gdp.de/gdp/gdpsl.nsf/id/Ver_DE

15. Preisausschreiben „60 Jahre VDP“

Das GdP-Tochterunternehmen, der „Verlag Deutsche Polizeiliteratur“ (VDP), feiert seinen 60. Geburtstag. Anstatt jedoch Geschenke entgegen zu nehmen, werden anlässlich des Geburtstages bei einem großen Preisausschreiben Geschenke verteilt!

Die Gewinne, die Preisfragen sowie die Teilnahmebedingungen (**ACHTUNG: Einsendeschluss: 4. November 2011!**) findet ihr in der Oktober-Ausgabe der „Deutschen Polizei“ sowie unter

<http://www.vdp-anzeigen.de/gewinnspiel/index.php>

Viel Glück!

Übrigens:

Die Homepage der JUNGEN GRUPPE Saarland feiert diesen Oktober ihren 1. Geburtstag! Wir freuen uns über bislang knapp **21.300 „Klicks“**! Warst du auch schon auf unserer Homepage? www.jungegruppesaar.de

Fragen, Lob, Anregungen oder Kritik? Mail an: info@jungegruppesaar.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: JUNGE GRUPPE SAARLAND, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken

V.i.S.d.P. Andreas Rinnert, Landesjugendvorsitzender

Redaktion: Matthias Schramm, Landesjugendvorstand